

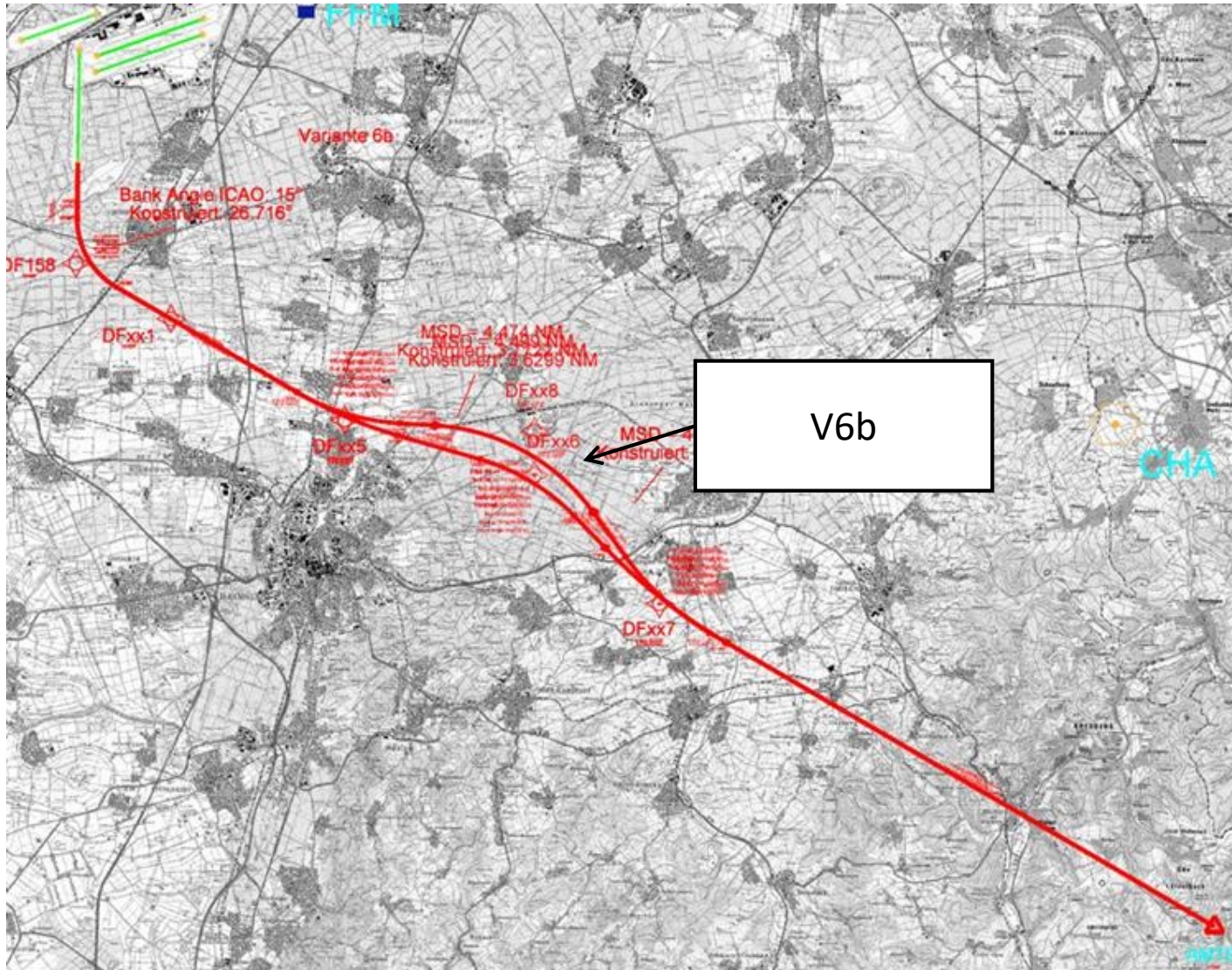


Fachworkshop, 30.10.2018

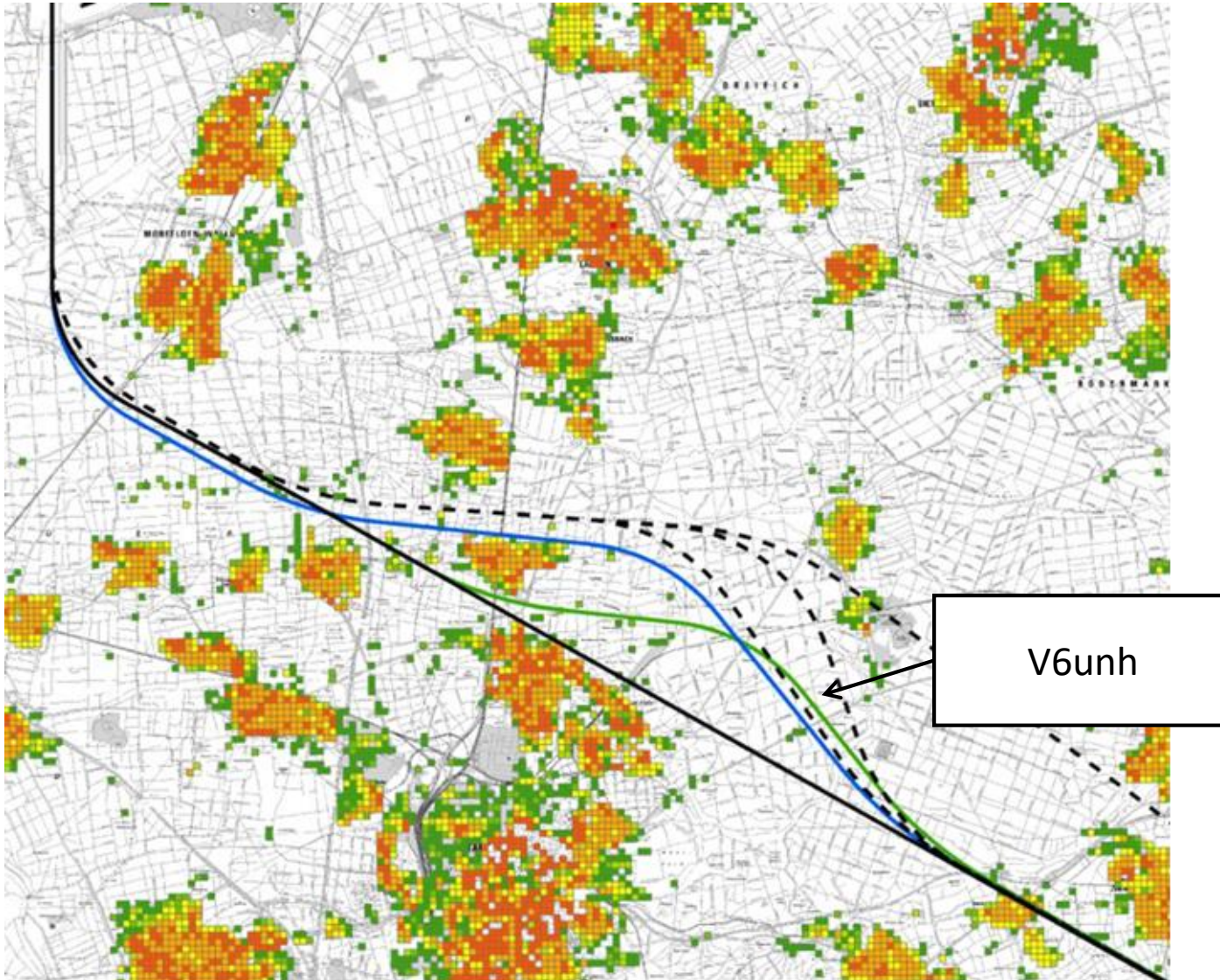
Variante 6

C. Brunn, wiss. Begleitung des FFR (Öko-Institut)

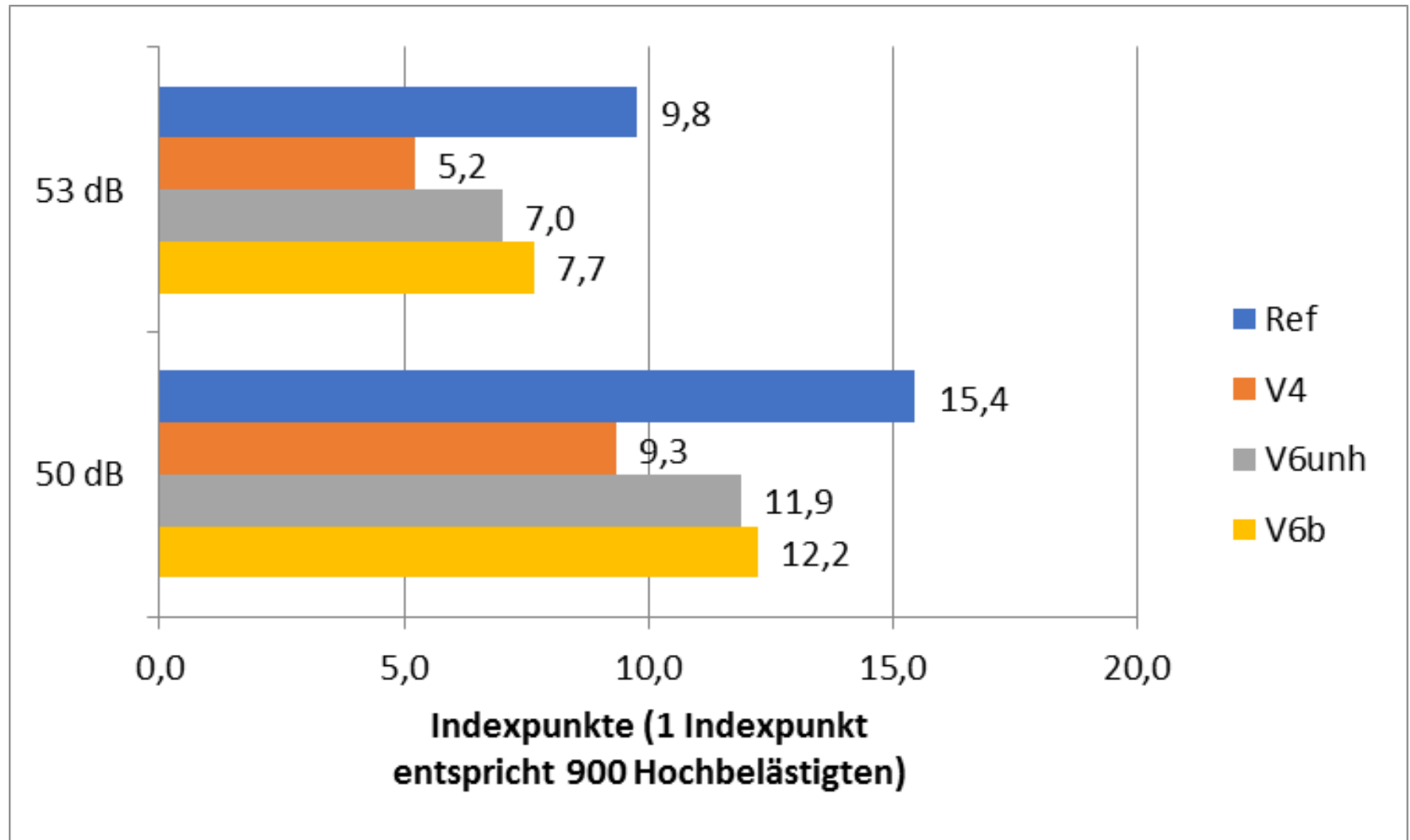
Variante 6b



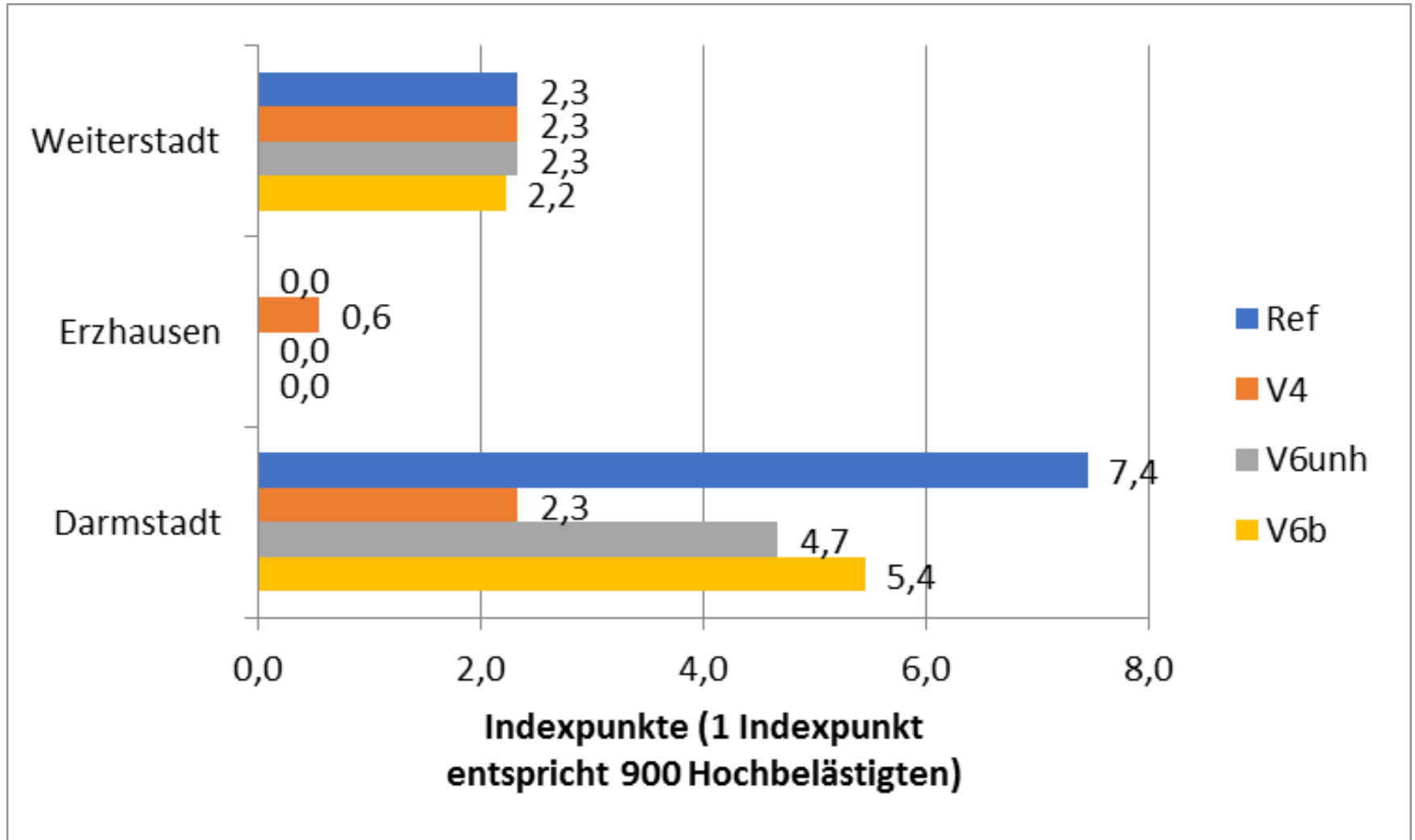
Variante 6unh



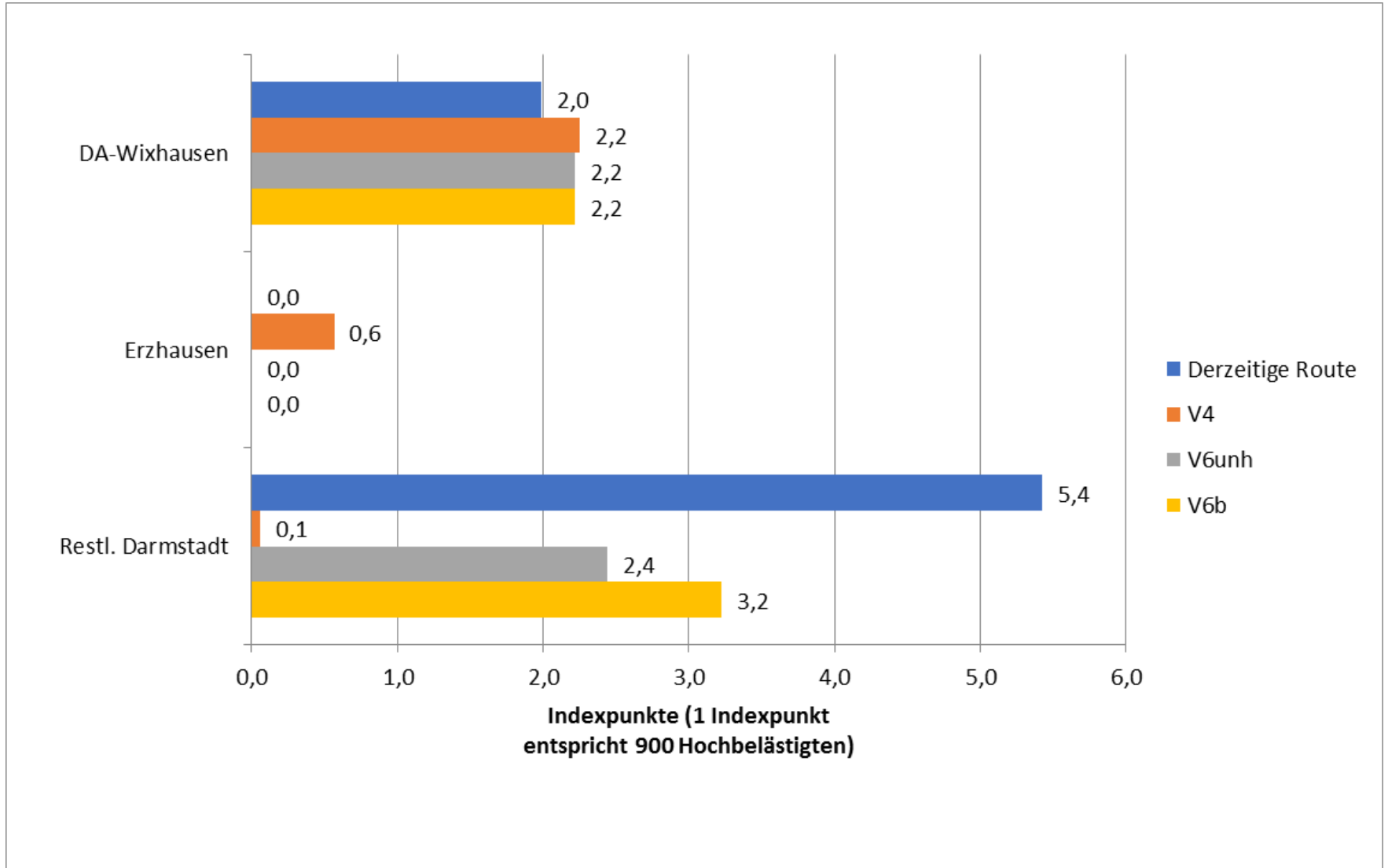
2015 +13% Tag Übersicht



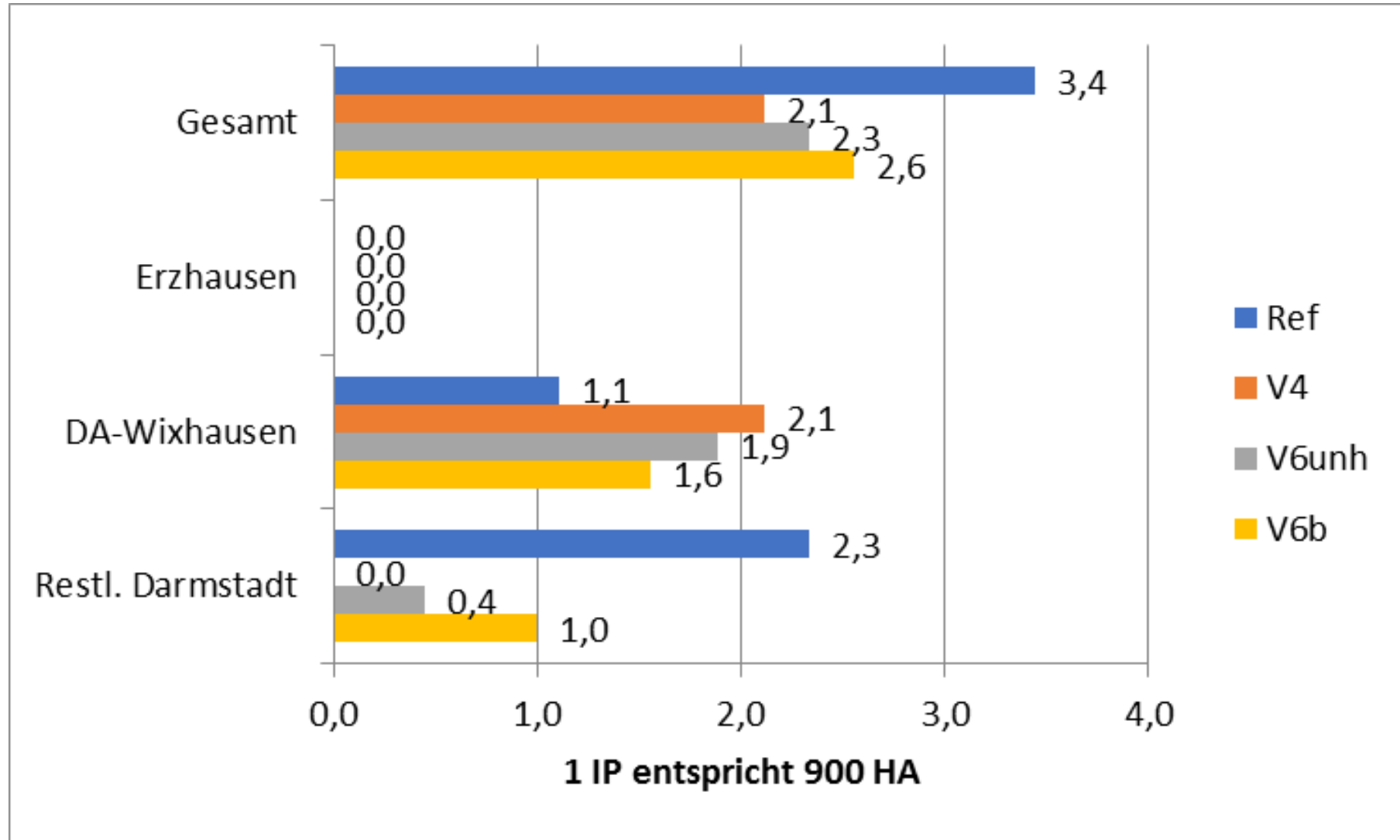
2015 +13% Tagindex (Laeq \geq 53 dB (A))



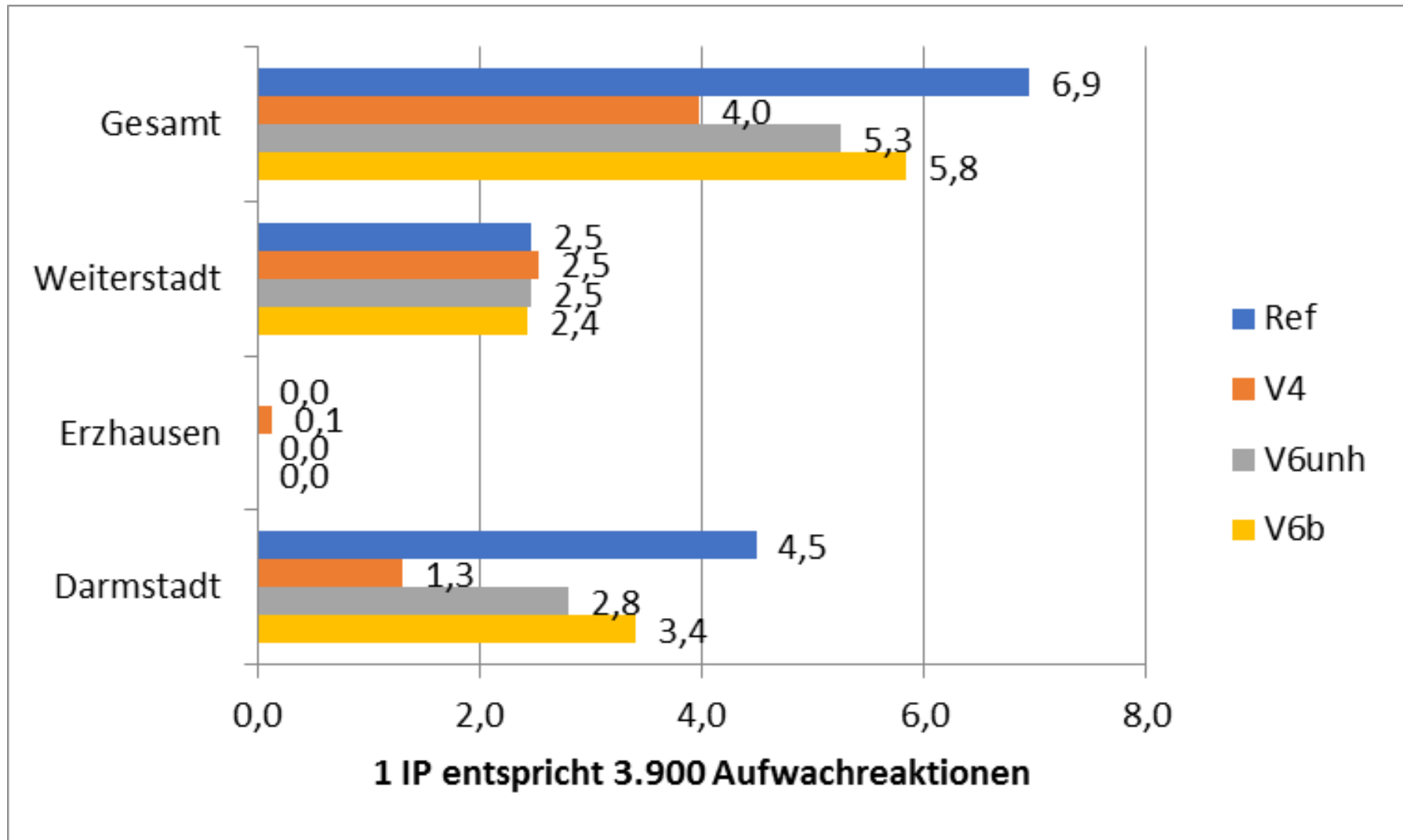
2015 +13% Tagindex (Laeq ≥ 53 dB (A)) - Stadtteile



2015 +13% Tag Sonderauswertung (Laeq ≥ 55 dB (A))



2015 +13% Nachtindex



Fazit

- V4 (wie auch V1-V3) ist in allen vom FFR regelmäßig betrachteten Gebieten insgesamt betrachtet deutlich besser als eine mögliche Variante 6:
 - Tagindex & Kontrollgebiet: 2-3 Indexpunkte
 - Nachtindex: 1-2 Indexpunkte
 - Keine Auswirkungen in den Hochbetroffenengebieten
- Auch in der zusätzlichen Auswertung ab einem Dauerschallpegel von mindestens 55 dB (A) schneidet V4 besser als V6 ab (0,2-0,5 IP)
- Im Tagindex- und Kontrollgebiet führt V4 zu mehr Neubetroffenen in Erzhausen (auch im Vergleich zu Varianten 6 - und im Vergleich zu V6 auch in DA-Wixhausen)

Fazit

- Auswertung der Stadtteile
 - Insgesamt wird durch V4 insb. Arheilgen deutlich stärker entlastet (in allen Gebieten). Bei V6 wäre diese Entlastung nur etwa halb so groß.
 - In DA-Wixhausen führen alle Varianten insgesamt zu einer Zunahme der Belastung, die bei V4 im Gebiet mit einem Dauerschallpegel von mindestens 55 dB (A) höher ist als bei Varianten 6.

konsultation.aktiver-schallschutz.de

Kommission zur Abwehr des Fluglärms (Flughafen Frankfurt am Main)

Geschäftsstelle
Postfach 600727
60337 Frankfurt am Main

www.flk-frankfurt.de

Forum Flughafen und Region

Gemeinnützige Umwelthaus GmbH
Rüsselsheimer Str. 100
65451 Kelsterbach

www.umwelthaus.org
www.forum-flughafen-region.de